

Zeit	Phase	Helvetikum	Penninikum	Unterostalpin	Oberostalpin	Hochostalpin	Östliche Südalpen	Westliche Südalpen	Zeit			
Quartär		Abtrag, Hebungen, Senkungen, als Folge isostatischer Ausgleichsbewegungen, Eiszeit, Erdbeben usw.							Quartär			
Ober-Pliocän	3. Penninische Hauptphase	Vorstoß auf die Molasse. Letzte Aufwölbung der nördlichen Massive.	Insubrischer Zusammenschub, mit Steilstellung und Überkipfung der Wurzeln. Letzte Zusammenstauchung d. Deckenpaketes.	Abgleiten der westalpinen Klippen auf die Molasse.	Brüche im Osten. Letztes Abgleiten auf die Molasse im Nordwesten.	Brüche.	Faltung des Südrandes, Bruchbildung, Brüche im Etschtal.	Hauptfaltung des Südrandes.	Ober-Pliocän			
Unter-Pliocän									Unter-Pliocän			
Ober-Miocän		Überschiebung helvetischer Wurzelteile durch penninische Schiefer.		Abtrag der unterostalpinen Decken der Westalpen, zum Teil bis auf geringe Reste.	Abtrag. Vorstoß über die Molasse im Nord-Osten.	Abtrag.	Sedimente in alten Tälern.	Festland.	Ober-Miocän			
Unter-Miocän		Abtrag. Entfernung der unterostalpinen Decken über dem Helvetikum. Ablagerung des Schuttes in der Molassevertiefe.	Ruhe.		Einlagerung vom oberen Unter-Miocän in alte Täler im Südosten.			Molasseablagerung.	Unter-Miocän			
Ober-Oligocän		Überschiebung der unterostalpinen Decken auf das helv. Deckenbündel.		Vorstoß und Abgleiten über helvetisches Deckengebiet.					Ober-Oligocän			
Mittel-Oligocän	2. Penninische Hauptphase	Bildung des helv. Deckenbündels Wildflysch über Helvetisch überschoben.	En-bloc-Vorwärtsbewegung des penninischen Deckenhaufens. Aufwölbung des Tauernfensters. Vorstoß der Decke V.	Vortrieb oder Abgleiten der unterostalpinen Kalkdecken über den helvetischen Südrand. Verdrängen des Wildflysch.	Abgleiten der Kalkalpen in die Flyschvertiefe auf helvetisches Gebiet.	Passiver Weitertransport hochostalpinen Deckeschollen.	Bruchbildung. Faltung, im Innern und am Rande.	Zum Teil Festland, zum Teil Meeresbedeckung. Schwache Hebung, ohne Faltung.	Mittel-Oligocän			
Unter-Oligocän		Ablagerung des nordhelvetischen Flysches.								Unter-Oligocän		
Ober-Eocän		Nordwanderung und Verengung der Flyschvertiefe.	Ruhe.	Ruhe. Einwicklung der Plattadecke unter Errdecke.	Weiter Vorstoßen; im Westen über den unterostalpinen Stirnrand hinaus.					Flysch am Südrande.	Flyschablagerung.	Ober-Eocän
Mittel-Eocän		Ablag. des mittelhelv. Flysches. Ablagerung des südhelvetischen Wildflysches.	Ablagerung des penninischen Flysches. Beginn der Flyschtransgression.	Vorstoß über Penninikum. Sulzfluh + Falknis durch Arosersch. verdrängt. Sulzfluhserie auf Falknisserie überschob. Vorstoß der Berninadecke.	Weiter Vorstoßen; mehr im Westen, weniger im Osten.					Wandern der Flyschfacies von Norden gegen Süden, von innen gegen außen.	Wahrscheinliche Hebung ohne Faltenbildung.	Mittel-Eocän
Unter-Eocän		Beginn der Flyschtransgression.			Weiter Vorstoßen.							Unter-Eocän
Oberste Kreide	1. Penninische Hauptphase	Festland in Nord- u. Mittelhelvetisch.	Vorstoß der Decke III. Ruhe.	Vorstoß der Campodecke.	Gosau. Weiter Vorstoßen.	Gosau. Weiter Vorstoßen. Festland. Vorstoß der hochostalpinen Decke.	Flysch. Gosau im Osten. Scaglia mit Breccien im Westen.	Hebung ohne Faltung.	Oberste Kreide			
Obere Kreide (Turon-Senon)		Zweite Aufwölbung d. nördl. Massive. Transgression der Wangschichten.	Meer mit Ablagerung von Couches Rouges.	Ruhe. Ablagerung v. Couches rouges. In der Hauptsache Festland. Gaultablagerung am Nordrand.	Erster großer Vorstoß der oberostalpinen Decke.					Faltung im Osten, einfache Hebung im West.	Scaglia, schon orogener Einfluß.	Obere Kreide (Turon-Senon)
Mittlere Kreide		Von Nord gegen Süd sich vertief. Meer. Seewerschichten. Gaulttransgression.	Gaulttransgression. Vorstoß von Decke I.	Neritisch bis bathiale Sedimentation im Norden. Abyssal im Süden.	Abyssal im Norden, bis neritisch und Festland im Süden.					Bathiale Kalke.	Bathiale Kalke (Biancone)	Mittlere Kreide
Untere Kreide		Erste Aufwölbung der nördl. Massive. Von Nord gegen Süd sich vertief. Meer.	Untere Kreide in helvet. Facies.									Untere Kreide
Malm		Ruhe. Von Nord gegen Süd sich vertief. Meer. Helvet. Malm im Mittel Bathial.	Ruhe. Malm in helvetischer Facies auf in der Breite stark reduzierten penninischem Raum.	Geantiklinalen der Errdecke, der Campodecke, vielleicht auch der Berninadecke, daneben bathiale bis abyssale Sedimentation.	Abyssal.				Beginn des Vorstoßes der Decke. Neritische Sedimentation.	Breccien im Osten, Übergang in neritische bis bathiale Sedimente gegen Westen.	Biancone, Bathial. Scharfer Schnitt. Abyssal (Radiolarit). Wie i. südwestl. Oberostalpin.	Malm
Dogger	Orogene Sedimentation oder Festland.	Vorstoß der Decke VI. Vorstoß der Decke IV. Vorstoß der Decke II.	Stark orogene Sedimente bis Allgäuschiefer.	Allgäuschiefer im Norden. Bathial bis abyssal im Süden.	Bathial, Neritisch.	Gebirgsbildung im Osten, im Innern.	Bathial bis Abyssal, wie im südwestl. Oberostalpin.	Dogger				
Lias	im Norden Festland. Im Süden orogene Sedimentation. Penninische Richtung des Nordrandes des helvetischen Meeres.	Geantiklinalen der Decken II, IV, VI. Breccien u. Bündnerschiefer. Geosynklinalen der Räume I, III, V.	Allgäuschiefer. Breccien.	Allgäuschiefer, bathiale Kalkablagerung, Breccien.	Bathiale Kalkablagerungen. Breccien.	Bathiale Kalkablagerungen. Breccien.	Bathiale Kalkablagerungen. Wie i. südwestl. Oberostalpin.	Lias				
Trias	Neritisch-lagunäre Sedimente. Schwelle, zusammen mit Penninischem Gebiet.	Reliefumkehrung. Neritisch-lagunäre Sedimente. Schwelle zusammen mit helvetischem Gebiet. Relief ziemlich ausgeglichen.	Geosynklinale mit epirogener Sedimentation, im Norden neritische Sedimente, gegen Süden sich vertiefend. Im südlichen Teil schon echt ostalpin.	Geosynklinale mit epirogener Sedimentation. Schiefzig im Norden, mehr kalkig gegen Süden. Gegen Süden Vertiefung.	Bathial. Tiefste Teile der alpinen Geosynklinale.	Bathial, ähnlich Hochostalpin.	Wie im südlichen Oberostalpin.	Trias				
Perm	Festland und Meeresbecken. Abtrag und klastische Sedimentation. Verrucano. Extrusionen.	Räume der Decken I, III u. V sind festländ. Schwellen. Abtrag. Meeresrinnen in den Gebieten d. später. Decken II, IV u. VI. Klast. Sedimentation, Verrucano.	Festland im Norden, Abtrag, grobklastischer Verrucano. Meeresbedeckung im Süden, Sedimentation von feinklastischem Verrucano.	Festland mit einzelnen Becken. Abtrag Extrusionen.		Z. T. Meeresbedeckung im oberen Perm, Festland im unteren Perm. Extrusionen.	In der Hauptsache Festland. Ablagerung von Verrucano. Extrusionen.	Perm				
Carbon	Faltung, Intrusionen, Abtrag.	Faltung, Intrusionen, Abtrag.	Abtrag. Faltung, mit starken Intrusionen im nördlichen Teil.	Abtrag. Faltung mit vereinzelt Intrusionen.	Abtrag. Faltung.	Meereseinbruch. Gebirgsbildung, vereinzelt Intrusionen, Abtrag.	Gebirgsbildung, Abtrag.	Carbon				